



Pfarrei Sankt Petrus

St. Ansgar u. St. Petrus/Wolfenbüttel; St. Bernward/Börßum; St. Peter u. Paul/Heiningen; Hl. Kreuz/Dorstadt; St. Joseph/Schöppenstedt

Ursula Bilitewski
Vorsitzende PGR

Pfarrei St. Petrus Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

Sonntag, 9. Mai 2010

Pfarrgemeinderatssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie im Namen des Vorstandes zur Pfarrgemeinderatssitzung

am Dienstag, 06. April 2010 in St. Petrus

ein.

Vorgeschlagene Tagesordnung

Besinnung (A. Braun)

TOP 1 **Begrüßung und Regularien**

TOP 2 **Missbrauch:** Umgang mit Vorwürfen; Konsequenzen in den Pfarreien? (M. Eggers, U. Bilitewski)

TOP 3 **300 Jahrfeier der Schule;** Neuigkeiten (R. Faßbender)

TOP 4 **Planung für künftige Jahresempfänge und Pfarrversammlungen** (s. Anlage)
(U. Bilitewski)

TOP 5 **Personalsituation** (M. Galonska)

TOP 6 **Stand Profanierung St. Bernward** (R. Herrman)

TOP 7 **Kurzinformationen** (M. Eggers):
Fotovoltaikanlage St. Ansgar
Klausurtag 23. - 25. April
Rundfunkgottesdienst
Charta Oecumenica (U. Bilitewski)

Top 8 **Verschiedenes:** Terminvorschlag für die nächste Sitzung: 27. Mai in Dorstadt

Wir freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Bilitewski

Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung am 6.April 2010

Anwesende: Hr. Faßbender, Dkn. Braun, Hr. Wenglorz, Pst. Herrmann, Pst. Mykhailiuk, Fr. Mürköster, Hr. Grein, Pfr. Eggers, Fr. Bilitewski,, Hr. Piper, Fr. Böhmer, Hr. Gerigk, Fr. Kreiß, Fr. + Hr. Galonska, Fr. Jonas, Fr. Kelkl, Fr. Gaede, Fr. Barthold
Gast: Hr. Selke-Witzel

TOP 1: Die Besinnung hält Andreas Braun

Das Protokoll wird zu TOP 3 verändert: „... die Anträge könnte jede **Pfarrei** stellen.“
Weiterhin zu TOP 4: „... die Klosterkammer würde die Umbauarbeiten im Besinnungshaus in Dorstadt **vielleicht** mit einer 6stelligen Summe unterstützen.“

TOP 2: Thema Missbrauch (U. Bilitewski)

Frau Bilitewski trägt Diskussionen und Anregungen aus dem Diözesanrat vor, wie in der Pfarrei mit dem Thema Missbrauch umgegangen werden könnte oder sollte. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- Ehrenamtliche in der Gemeindegarbeit sind evtl. selber verunsichert und werde außerdem noch von Außenstehenden angesprochen, wie sie zu diesen Vorwürfen stünden.
- GruppenleiterInnen bemerken evtl. selber Verdachtsfälle in ihrer Gruppe und wollen wissen, wie sie damit umgehen können.

Es gibt einen ausführlichen Austausch über die verschiedenen Aspekte, die sich aus der aktuellen Situation im Zusammenhang mit Mißbrauch von Kindern und Jugendlichen ergeben.

Es wird vorgeschlagen, eine Gesprächsrunde zu diesem Thema zu veranstalten. Termin ist der 18. April im Anschluss an den Gottesdienst in St. Petrus (13 Ja / 5 Enthaltung)

Weiterhin wird vorgeschlagen, eine Informationsveranstaltung mit Frau Kniep (Jugendbeauftragte der Polizei) und Herrn Dr. Krüger (Therapeut im Ambulanten Traumazentrum Bs) anzubieten zu dem Thema „Missbrauch“. Diese Veranstaltung wird vorbereitet von: Frau Barthold, Herr Wenglorz, Herr Galonska, Pfarrer Eggers.
Frau Barthold lädt das Team zu einem ersten Treffen ein.

TOP 3: 300-Jahrfeier Katholische Grundschule (R. Fassbender)

Die Festwoche der 300-Jahrfeier der Katholischen Grundschule in Wolfenbüttel beginnt am Sonntag, dem 30. Mai mit einem Festgottesdienst und findet ihren Abschluss mit dem Straßenfest am 4. Juni. Ein Festprogramm wird in der Kirche ausgelegt. Die Beteiligung der Pfarrei St. Petrus wird durch die Arbeitskreise St. Ansgar und St. Petrus vorbereitet. Herr Faßbender steht dafür mit Herrn Gloede im Kontakt.

Eine weitere Anregung ist, auf dem Gelände von St. Petrus ein Gemeinde-spezielles Angebot zu machen („Petrus-Zelt“, spirituelles Angebot in der Kirche). Die Arbeitskreise werden den Vorschlag mit besprechen.

TOP 4: Pfarrversammlung / Neujahrsempfang (U. Bilitewski)

Die Pfarrversammlung in der Pfarrei St. Petrus bzw. der Neujahrsempfang in Wolfenbüttel finden jeweils am dritten Sonntag im Januar statt. Dabei wechselt der Ort der Veranstaltung jährlich zwischen St. Ansgar und St. Petrus (s. Tabelle).

Ebenfalls jährlich wird die Ausrichtung gewechselt, ob es eine inner-pfarrliche Pfarrversammlung oder ein Neujahrsempfang sein soll, zu dem auch Vertreter der Öffentlichkeit eingeladen werden und der mit einem thematischen Schwerpunkt vorbereitet wird.

Alle 4 Jahre könnte es einen ökumenischen Jahresempfang geben, bei dem die Katholische Pfarrgemeinde sowie die Evangelische Propstei die Einladenden wären. Dies muß jedoch noch mit den entsprechenden evangelischen Partnern diskutiert werden.

	St. Ansgar	St. Petrus
2009	Pfarrversammlung mit Jahresempfang	
2010		Jahresempfang mit poli. Öffentlichkeit
2011	Pfarrversammlung mit Jahresempfang	
2012		Jahresempfang mit polit. Öffentlichkeit und ökumenischer Einladung
2013	Pfarrversammlung mit Jahresempfang	
2014		Jahresempfang mit polit. Öffentlichkeit

TOP 5: Berufliche Veränderung von Gemeindefereferent Markus Galonska

Ab dem 01.06.2010 wird Markus Galonska mit einer halben Stelle in der JVA in Göttingen anfangen. Mit den weiteren 50% bleibt er für 3 weitere Jahre in der Pfarrei St. Petrus mit den Aufgabenfeldern: Taufpastoral, Familiengottesdienste, Beratung (STOP) und Notfall- / Feuerwehrseelsorge. Es entfällt seine Beteiligung an der Erstkommunionvorbereitung, so dass hier eine Umstrukturierung notwendig wird.

Nach diesen 3 Jahren ist ein weiterer Wechsel für die 50% Gemeindestelle vorgesehen. Somit verbleibt in St. Petrus ab Sommer 2013 eine ganze GemeindefereferentInnen-Stelle, die laut Rahmenplan auf Dauer für die Pfarrei vorgesehen ist.

TOP 6: St. Bernward

Es besteht Interesse seitens der Syrisch Orthodoxen Gemeinde, die Kirche St. Bernward in Börßum für ihre Gottesdienste zu übernehmen. Dazu wurden bereits Gespräche mit dem orthodoxen Bischof geführt. Zu klären ist noch, ob der Gemeinde (ca 200 Mitglieder) eine Versammlungshalle zur Verfügung steht.

Der Arbeitskreis Bernward steht mit dem Generalvikariat (BGV) und der syrisch-orthodoxen Gemeinde in entsprechenden Kontakt.

TOP 7: Kurzinformationen (M. Eggers)

- a) Die geplante **Fotovoltaikanlage** kann nicht auf dem Kirchendach von St. Ansgar angebracht werden. Die Möglichkeit besteht nur auf dem Flachdach des Gemeindezentrums. Die Leistung würde in dem Fall um 50% reduziert. Der Kirchenvorstand erwägt zwei Optionen, die vor allem den Zeitplan für den Bau der kleineren Variante betreffen: ob an dem ursprünglichen Zeitplan festgehalten werden soll oder ob sie erst in der 2. Jahreshälfte auf den Weg gebracht werden soll.
- b) **Klausurtagung:** Alle Mitglieder des PGR (bis auf einige Entschuldigungen) fahren mit. Freie Plätze werden Mitgliedern des KV bzw. der Arbeitskreise angeboten. Eine schriftliche Einladung sowie ein Ablauf erfolgt.
- c) Am 22.08.10 findet in St. Petrus um 10.00 Uhr ein **Rundfunkgottesdienst** statt. Er wird in einer Direktübertragung in NDR-Info und WDR 5 ausgestrahlt. Anschließend besteht die Möglichkeit für Zuhörer, auf einer Hotline, deren Nummer noch bekannt

gegeben wird, an zu rufen. Dieser Gottesdienst wird eine Art „Probelauf“ in der Vorabendmesse am 21.08.10 um 18.00 Uhr haben.

- d) **Charta Oecumenica:** Zwei Infoveranstaltungen sind erfolgt. Ursprüngliches Ziel war, das Dokument am Pfingstmontag beim ökumenischen Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche zu unterschreiben. Nach einem Beschluss des Ökumenischen Arbeitskreises wird der Termin verschoben, da es noch Informationsbedarf bzw. Vorbehalte gibt. Die Aufschubzeit soll genutzt werden, um sich weiter mit noch offenen Fragen auseinander zu setzen.

TOP 8: Verschiedenes

- a) **Besinnungshaus:** Frau Gaede fragt nach dem Stand der Entscheidungen, was mit dem Besinnungshaus weiter geschehen soll. Der AK-„Besinnungshaus“ trifft sich am 19.04.10 um 19.00 Uhr in Dorstadt, um die Fragen zum weiteren Vorgehen zu klären. Es steht an, dass der AK ein Gespräch mit der Klosterkammer führen wird. Offene Fragen sind, wer die inhaltliche Leitung des Hauses übernehmen kann und welches Konzept für das Haus erstellt werden soll.
- b) **Fronleichnam** (Donnerstag in St. Ansgar): Vier Gelenkbusse fahren um 11.30 von der Hartztorwall-Schule zu St. Ansgar, um SchülerInnen zum Kindergottesdienst um 12.00 Uhr zu bringen. Der Gottesdienst wird von Pfr. Eggers und Markus Galonska vorbereitet. Anschließend findet ein Kinderfest auf dem Gelände von St. Ansgar statt. Der Arbeitskreis von St. Ansgar nimmt Kontakt mit Frau Oppermann auf.
- c) Es wird vorgeschlagen, dass die **PGR-Protokolle** zusätzlich zu den Aushängen als PDF-Datei zum Nachlesen ins Internet gesetzt wird. Der Zeitpunkt ist jeweils nach der Tagung des PGR-Vorstandes, der das Protokoll zuvor genehmigt.